



Schulprogramm der Deutschen Schule Athen

„BILDUNG FÜR EINE GEMEINSAME ZUKUNFT“

Unsere Schule besteht seit 1896 und gehört damit weltweit zu den ältesten deutschen Auslandsschulen. Sie ist eine von Deutschland personell und finanziell geförderte Privatschule, die sich der Vermittlung der deutschen und griechischen Sprache und deutschen und griechischen Bildungswerten verpflichtet fühlt.

Die DSA ist Schule und Begegnungsstätte von Griechen, in Athen lebenden Deutschen, Österreichern und Schweizern, von bi-kulturellen Familien und allen, die ein besonderes Interesse an der deutschen Sprache und Kultur haben.

Die DSA bietet ihren Absolventen durch anerkannte Schulabschlüsse Zugang zu Hochschulen, Universitäten und Ausbildungsberufen.

Für uns stehen die Schülerinnen und Schüler im Mittelpunkt. Unter „einem Dach“ können sie vom Kindergarten bis zum Schulabschluss an der DSA leben und lernen. Dabei ist es uns ein grundlegendes Anliegen, sie zu selbständigen Persönlichkeiten zu erziehen.

Zu diesem Zweck arbeiten Lehrkräfte aller Bereiche (Kindergarten, Vorschule, Grundschule, Sekundarstufe I – II, griechisches Lykeion) und alle Mitarbeiter zusammen.

Die DSA setzt mit ihrem Qualitätsanspruch Maßstäbe. Dafür verständigen sich alle am Schulleben beteiligten Gruppen auf folgende Leitsätze zu Kernbereichen des Schullebens und das daraus abgeleitete Schulprogramm.

Lernen

Durch zeit-
gemäßes
Lernen
Potenziale
fördern

Das gibt es bei uns und soll es weiterhin geben

- ✓ Zielorientierter und strukturierter Unterricht in einem guten pädagogischen Klima
- ✓ Erwerb von Fachwissen verbunden mit dem Aufbau sozialer, personaler und methodischer Kompetenzen
- ✓ Kooperative und schüleraktivierende Lernformen
- ✓ Leistung fordern, individuell fördern
- ✓ Medieneinsatz im Unterricht
 - Lernmaterialien und Kurse auf dsamoodle.de
 - Effiziente technische Ausstattung der Klassenräume
- ✓ Besuch außerschulischer Lernorte (Exkursionen, mehrtägige Fahrten)
- ✓ Teilnahme an Wettbewerben
- ✓ Klassenteilung in bestimmten Fächern (z.B. Deutsch: 3 Klassen – 4 Gruppen) zur Intensivierung und Differenzierung
- ✓ PerLe: Persönliche Lernzeit (= differenzierte Freiarbeit, die sowohl die Deutschkompetenz als auch die Selbstständigkeit gezielt fördert)
- ✓ Vertretungskonzept zur Sicherung von Lernzeit
- ✓ Crashkurs Neugriechisch
- ✓ Vielfältige Arbeitsgemeinschaften
- ✓ Sonderpädagogen und Psychologen unterstützen und/oder steuern den Lernprozess
- ✓ „Kulturweit“ Praktikantinnen unterstützen u.a. einzelne Schüler im Schulalltag
- ✓ Qualifizierte Hausaufgabenbetreuung
- ✓ Professionalisierung der Lehrkräfte durch regionale und schulinterne Fortbildungen zur Unterrichtsentwicklung
- ✓ Teamkultur: Lehrerkooperation in Fachschaften und Jahrgangsteams zu den Schwerpunkten Methodik, Curricula und Erstellung von Unterrichtsmaterialien
- ✓ kollegiale Hospitationen

Weiterentwicklungsvorhaben

- Bildung von „Professionellen Lerngemeinschaften“

- Fortbildung zu diesem Thema soll in ReFo Planung durch die Schulleitung eingebracht werden
- Unterrichtsentwicklung: insbesondere im Bereich der Binnendifferenzierung
- Gestaltung von Übergängen (Konzepte zur Weiterentwicklung werden derzeit in der erweiterten Schulleitung diskutiert)
- DaF/DaZ/ DFU/Sprachkonzept in der Grundschule (Entwicklungsschwerpunkt im SJ 18/19)
- Ausweitung von parallelen Lern- und Leistungskontrollen insbesondere in den Hauptfächern

Umgang mit Vielfalt

Unsere Schule verfolgt das Ziel, durch Maßnahmen inklusiver Pädagogik Schülern mit Beeinträchtigungen einen ihren Begabungen entsprechenden Bildungsweg zu ebnet und sie ins Schulleben einzubinden. Interdisziplinäre Teams entwickeln differenzierte und individuelle (Förder)pläne, die sie gemeinsam mit der Familie und ggf. externen Partnern durchführen, reflektieren und fortschreiben.

Das gibt es bei uns und soll es weiterhin geben

Miteinander,
voneinander,
füreinander

- ✓ Verschiedene Schulabschlüsse
- ✓ Binnendifferenzierung
- ✓ Individuelle Lösungen für einzelne Kinder mit körperlicher oder geistiger Beeinträchtigung sind in Kiga, Grundschule und Gymnasium erfolgreich umgesetzt
- ✓ Sonderpädagogische und psychologische Unterstützung durch Sonderpädagoginnen und Schulpsychologin ist weitestgehend gewährleistet
- ✓ Erstellung von individuellen Förderplänen in Zusammenarbeit mit den Sonderpädagogen
- ✓ Planung von Schulfahrten unter Berücksichtigung von Schülern mit Beeinträchtigungen
- ✓ Prozessbeschreibungen für den Umgang mit Lese-Rechtschreib-Schwäche und sonderpädagogischem Förderbedarf
- ✓ Pädagogische Konferenzen
- ✓ Integrationstage in Klasse 5
- ✓ Schulbegleitung

- ✓ Bei Bedarf Hinzuziehen von externen Partnern (z.B. Therapeuten)

Weiterentwicklungsvorhaben

- Integrationstage in Klasse 7
- Begabtenförderung (Erfahrungen aus der ReFo multiplizieren)
- Bewusstsein entwickeln für Inklusion
- Gestaltung des Inklusionstages (03. Dezember – Internationaler Tag der Personen mit Behinderung)
- Zieldifferente Beschulung
- Sicherheitskonzept soll Schüler mit Beeinträchtigungen berücksichtigen
- Im Rahmen der baulichen Maßnahmen insbesondere der Außenanlagen wird das existierende Konzept der Barrierefreiheit umgesetzt (Sommer 2018 oder Sommer 2019 abhängig von der finanziellen Förderung)

Sprache

Sprache(n) als Schlüssel zur Welt

Das gibt es bei uns und soll es weiterhin geben

- ✓ Vielfältiges Sprachenangebot: Deutsch, Neugriechisch, Englisch, Französisch (Wahlfach ab Klasse 7) , Altgriechisch (Wahlfach ab Klasse 7), Latein (bald nur noch als Fremdsprache ab Klasse 10)
- ✓ Sprachförderung: Deutsch als Fremdsprache (DaF), Deutsch als Muttersprache (DaM), Neugriechisch als Muttersprache (NaM), Neugriechisch als Fremdsprache (NaF), Deutsch sprachiger Fachunterricht (DFU), PerLe (Persönliche Lernzeit), Summercamp, Begegnungsunterricht (gemeinsamer Unterricht von SchülerInnen aus dem Profil E und D, Tandem Sachkunde in der Grundschule, Lesewettbewerb, Darstellendes Spiel als Unterrichtsbaustein, Debatte (auf Griechisch), MUN (Model United Nations) auf Englisch, Schulbibliotheken in Grundschule und Gymnasium, Crashkurse
- ✓ Raumkonzept: Ausstattung mit Materialien, die das Deutschlernen fördern
- ✓ Vielfältige Materialien: digitale Medien, Sprachstempel, Lernbox, Lernplakate, Bildwörterbücher,

Weiterentwicklungsvorhaben

- Bewusste Sprachkultur: gemeinsames Verständnis über Klassenraumsprache, Unterrichtssprache, Pausensprache zwischen SchülerInnen/ zwischen SchülerInnen und Lehrkräften

Begegnung

Begegnung zu gelingendem Miteinander

Das gibt es bei uns und soll es weiterhin geben

- ✓ Begegnung in multikultureller, altersgemischter Schulgemeinschaft
- ✓ Begegnung im Unterricht durch Mischgruppen aus Profil D und E in Kunst, Musik, Sport und weiteren Sachfächern
- ✓ Begegnung von Schülern, Lehrkräften und Eltern in extracurricularen Aktivitäten (z.B. Orchester, Chor, DSA-Running-Team), in sozialen Projekten (z.B. Aktion Schuhkarton, Flüchtlingsarbeit) und Schulgremien (z.B. Steuergruppe)
- ✓ Auseinandersetzung mit der Geschichte durch Begegnung (z.B. Distomo¹)
- ✓ Begegnung mit der Identität des Anderen durch Kennenlernen der Traditionen (Αγιασμός², Schultüte) und gemeinsames Begehen der nationalen Feiertage
- ✓ Schüleraustausch mit Schulen in Deutschland
- ✓ Jugend musiziert
- ✓ Sportbegegnung zwischen DSA und DST und anderen griechischen Schulen (ASIS)
- ✓ Begegnung bei Festen und Feiern der Schulgemeinschaft in Vorbereitung und Durchführung: Oktoberfest, Konzerte, Musical, Theater etc.
- ✓ Begegnung von Schülern aus vielen Ländern auf dem englischsprachigen DSA Model United Nations
- ✓ Welttaids-Tag

¹ Distomo (Griechenland) ist ein Ort, in dem von der deutschen Besatzung in der Zeit des Nationalsozialismus fast die gesamte Zivilbevölkerung grausam ermordet wurde.

² Schulsegen

Weiterentwicklungsvorhaben

- Öffnung des Schulvereins
- „Räume“ für Begegnung (z.B.: Gesprächsraum, Aufenthaltsraum – Klasse 7 gemeinsame Aktivitäten)
- Weiterentwicklung zur Dreier-Begegnung zwischen DSA, Distomo und Oradour³

Mitbe-
stimmung /
Mit-
gestaltung

Selbstständig
werden,
Verant-
wortung
übernehmen,
Demokratie
leben

Das gibt es bei uns und soll es weiterhin geben

SCHÜLERMITWIRKUNG

- ✓ Gewählte Klassensprecher, Klassenrat
- ✓ Gewählte Schülersprecher, Schülerparlament
- ✓ Wahl der Vertrauenslehrer
- ✓ Teilnahme an Gesamtkonferenzen
- ✓ Vertreter bei der Steuergruppe
- ✓ Teilnahme an Schulentwicklungsprojekten
- ✓ Selbstorganisierte Schülerprojekte (Projekttag der SMV, Catering bei Veranstaltungen, Valentinstag)
- ✓ Regelmäßige Gesprächsrunde mit der SL
- ✓ Schülerinnen und Schüler arbeiten im Sozialkomitee mit

LEHRERMITWIRKUNG

- ✓ Gewählter Lehrerbeirat, Personalversammlung
- ✓ Mitwirkung in Gesamtkonferenz, Teilkonferenzen, Fachschaften
- ✓ Vertreter in der Steuergruppe
- ✓ Teilnahme an Schulentwicklungsprojekten
- ✓ Selbstorganisierte Veranstaltungen (Mitarbeiterausflug, Einführung der neuen Kollegen, Weihnachtsfest, Verabschiedung der Kollegen)
- ✓ Regelmäßige Gesprächsrunde mit der SL
- ✓ LehrerInnen arbeiten im Sozialkomitee mit

³ Distomo in Griechenland und Oradour in Frankreich sind Orte, in denen von der deutschen Besatzung in der Zeit des Nationalsozialismus fast die gesamte Zivilbevölkerung grausam ermordet wurde.

ELTERNMITWIRKUNG

- ✓ Gewählte Elternvertretungen
- ✓ Teilnahme an Gesamtkonferenzen
- ✓ Vertreter bei der Steuergruppe
- ✓ Teilnahme an Schulentwicklungsprojekten
- ✓ Selbstorganisierte Elternprojekte (Fundsachenauslage, Blutspendenaktion, Benefizkonzert)
- ✓ Mitgestaltung großer Schulevents (Oktoberfest, Abschlussfeier, Flohmarkt)
- ✓ Regelmäßige Gesprächsrunde mit der SL
- ✓ Eltern arbeiten im Sozialkomitee mit

Weiterentwicklungsvorhaben

- Organigramm der Entscheidungsprozesse
- Runde Tische von Eltern-Lehrern-Schülern zu konkreten Einzelthemen (z.B. Fahrtenkonzept, Handyregelung)
- Mitgestaltung und Mitbestimmung von Veranstaltungen (z.B. Tag der offenen Tür)
- SMV-Wochenende zu Beginn des Schuljahres, um Projekte zu erarbeiten
- Einbindung von Schülerinnen und Schülern in Fundsachenauslage

Soziales
Enga-
gement

Sozial aktiv,
gesellschaft-
lich
engagiert

Das gibt es bei uns und soll es weiterhin geben:

- ✓ Schulgeldermäßigung nach sozialen Kriterien durch einen Ausschuss des Vorstandes
- ✓ Soziales Engagement vorleben
- ✓ Sozialprojekte über das Sozialkomitee:
 - Aktion „Schuhkarton“
 - Unterstützung von Flüchtlingen
 - Unterstützung des Kindergartens „Munting Nayon“ in Athen
- ✓ Welt-Aids-Tag
- ✓ Benefizkonzerte organisiert von Elternvertretern und/oder SchülerInnen

Weiterentwicklungsvorhaben

- Unentgeltliche Hausaufgabenhilfe „Schüler helfen Schülern“
- Schulsanitätsdienst von Schülern
- „Compassion“-Projekte in sozialen Einrichtungen über einen längeren Zeitraum evtl. auch im Rahmen der Berufsorientierung

Vorbereitung auf Studium und Beruf

Persönlichkeitsentfaltung für ein erfüllendes Leben

Das gibt es bei uns und soll es weiterhin geben

- ✓ Studien- und Berufsberatung (DAAD, DSA Lehrer)
- ✓ Berufsberatungswoche von der Bundesagentur für Arbeit
- ✓ Berufskundlicher Tag
- ✓ Berufsorientierung 10. Klasse (1-2 Wo) als schulisches Projekt
- ✓ Informationsveranstaltungen von Universitäten
- ✓ Erfahrungsaustausch mit DSA-Alumni (Organisation Elternbeirat und DSA)
- ✓ Beratung bei Studienbewerbung
- ✓ Berufsbörse in Zusammenarbeit mit der deutschgriechischen Handelskammer (IHK)
- ✓ Studienfahrten nach Deutschland mit Besuch von Universitäten und Hochschulen
- ✓ Studienstipendien
- ✓ Förderung des eigenständigen Lernens und vielfältiger Kompetenzen im Unterricht (z.B. sozial, digital) – Klausurersatzleistung (KEL) – Präsentationen
- ✓ AGs zur Förderung der eigenen Talente
- ✓ Austauschfahrten/Jugend musiziert
- ✓ Wahlfächer (eigene Schwerpunkte setzen)

Weiterentwicklungsvorhaben:

- Berufsorientierung in integrierter Begegnungsschule durch MitarbeiterInnen der DSA und externe Partner
- Erweiterte Kurswahlmöglichkeiten im Rahmen der DIA

Verantwortung für die Umwelt

Umdenken,
Umwelt
schützen

Das gibt es bei uns und soll es weiterhin geben:

- ✓ Sammlung (Plastikdeckel, Altpapier, Batterien)
- ✓ Teilnahme an Wettbewerb der Gemeinde Maroussi zum Thema Recycling
- ✓ Solarstromanlage
- ✓ Energiesparmaßnahmen:
 - Energiegutachten für die gesamte Schule
 - Umstellung auf LED
- ✓ Elektronische statt gedruckte Information

Weiterentwicklungsvorhaben:

- Einrichtung eines Umweltkomitees
- Benennung eines Umweltbeauftragten
- Umweltprogramm der DSA definieren (kurz-, mittel und langfristig)
- Gestaltung von Projekttagen am Ende des SJ
- Bei Exkursionen Umweltthemen einbeziehen
- Umweltfreundliche Klimaanlage in der Aula (Fördermittel werden im Frühjahr 2018 beantragt)
- Müllvermeidung u. Mülltrennung ausbauen
- Umweltfreundlicher Kiosk
- Ressourcen sparen: z.B. Thermostate einsetzen
- Austausch aller Leuchtmittel hin zu LED (hat schon begonnen)
- Schulgemeinde regelmäßig informieren
- Teilnahme der DSA in nationalen/internationalen Umweltprojekten für Schulen (aktuell Teilnahme an Wettbewerb der Gemeinde Maroussi)
- Offizielle Anerkennung für Umweltengagement der Schüler
- Sukzessiver Aufbau eines DSA-Umweltprofils

Europa / Welt

Horizonte
über-
schreiten,
Weltbürger
werden

Das gibt es bei uns und soll es weiterhin geben:

- ✓ Vermittlung von interkulturellen Kompetenzen durch Toleranz
- ✓ MUN
- ✓ Schüleraustausch mit Schulen in Deutschland
- ✓ Sportaustausch (mit anderen Deutschen Auslandsschulen, z.B. in Thessaloniki)
- ✓ Jugend musiziert
- ✓ Studienfahrten in verschiedene deutsche Städte
- ✓ Distomo Projekt zur Völkerverständigung
- ✓ Austausch mit außerschulischen Experten, Politikern und Zeitzeugen

Weiterentwicklungsvorhaben

- Weiterentwicklung Fahrtenkonzept
- Teilnahme an europaweiten Wettbewerben (z.B. Jugend forscht)
- Einsetzung eines Wettbewerbs-Beauftragten
- Schüleraustausch mit anderen deutschen Auslandsschulen
- Weiterentwicklung zur dreier Begegnung zwischen DSA, Distomo (Griechenland) und Oradour (Frankreich)